

Transparente Gemeindefinanzen – ein erster Entwurf

ÜBERBLICK ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2013 UND ENTWICKLUNG 2011-2014

Im letzten Stadtbote wurde eine interessante Diskussion in “Offen gesagt” zum Thema Transparenz der Gemeindefinanzen von uns angestoßen. Dabei wurde von „Fischamend Zuerst“ auf laufende Arbeiten mit einem externen Berater zur verständlichen Darstellung der Fischamender Gemeindefinanzen hingewiesen und erste Ergebnisse schon für den Rechnungsabschluss 2014 angekündigt.

Die Liste Schuh möchte mit diesem Beitrag die wesentlichen Kennzahlen der Fischamender Gemeindefinanzen für den Rechnungsabschluss 2013 sowie für die Periode 2011-2014 darstellen. Dies soll als erster Beitrag für die Erhöhung der Transparenz verstanden werden. Die Daten zu den Abbildungen finden sich am Ende des Beitrages.

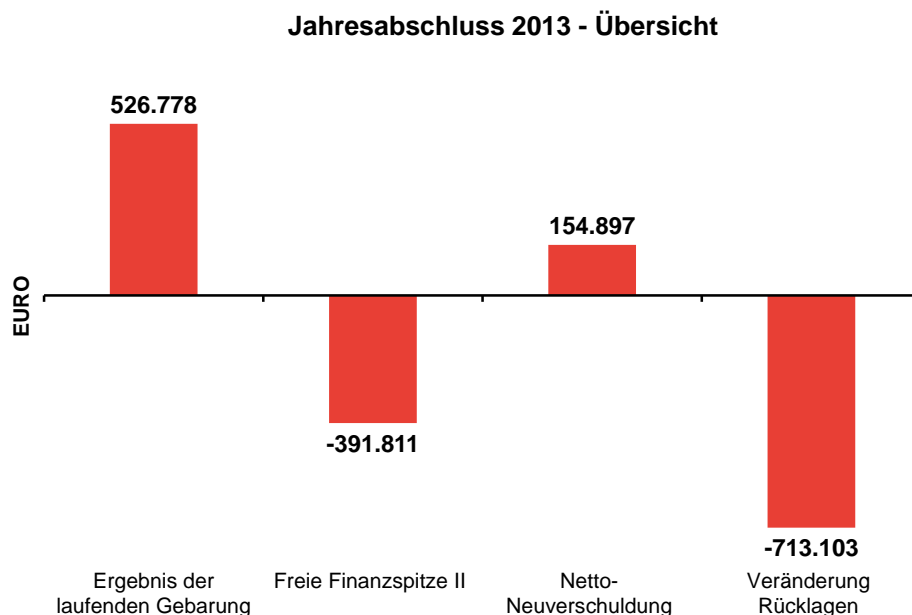
Um die Kennzahlen für Fischamend einordnen zu können, verweisen wir auf die umfassende Analyse im Gemeindefinanzbericht 2013 der Kommunalkredit, welcher mit dem Österreichischen Gemeindebund und Städtebund herausgegeben wurde.

Zusätzlich verweisen wir noch auf die Internetseite <http://www.offenerhaushalt.at/>, auf der Finanzdaten von Österreichs Gemeinden übersichtlich präsentiert werden, wenn diese Gemeinden die Daten entsprechend freigegeben haben. Fischamend ist derzeit leider noch nicht vertreten.

Rechnungsabschluss 2013 – Kennzahlen

Nachfolgend stellen wir vier wesentliche Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2013 dar.

Abbildung 1. Kennzahlen für Rechnungsabschluss 2013



Quelle: Rechnungsabschluss 2013

- **Positives Ergebnis der laufenden Gebarung von € 526.778,--** – Das Ergebnis der laufenden Gebarung stellt die laufenden Einnahmen¹ den laufenden Ausgaben² der Gemeindegemeinde gegenüber. Während in den Jahren 2011 und 2012 jeweils ein negatives Ergebnis der laufenden Gebarung erzielt wurde, war dieses 2013 positiv.
- **Negative Freie Finanzspitze von € 391.811,--** – Das Ergebnis der laufenden Gebarung enthält jedoch keine Rückzahlungen für Finanzschulden der Gemeinde und gibt dadurch ein unvollständiges Bild über den finanziellen Handlungsspielraum. Diese Information erfolgt durch die Kennzahl „Freie Finanzspitze“. Die Freie Finanzspitze wird dadurch berechnet, dass vom Ergebnis der laufenden Gebarung noch die

¹ Darunter fallen u.a. Eigene Steuern, Ertragsanteile an Steuern des Bundes, Gebühren, Einnahmen aus Leistungen.

² Darunter fallen u.a. Leistungen für Personal, Bezüge der gewählten Organe, Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Zinsen für Finanzschulden.

Rückzahlungen von Finanzschulden abgezogen werden. Die Freie Finanzspitze ist die wesentliche Kennzahl der finanziellen Möglichkeiten einer Gemeinde für Investitionen. Diese ist im Rechnungsabschluss negativ, d.h. der Schuldendienst übersteigt das Ergebnis der laufenden Gebarung. Diese Kennzahl war auch 2011 und 2012 negativ und ist auch für die Mittelfristplanung der Stadtgemeinde Fischamend (2014-2018) durchgehend negativ.

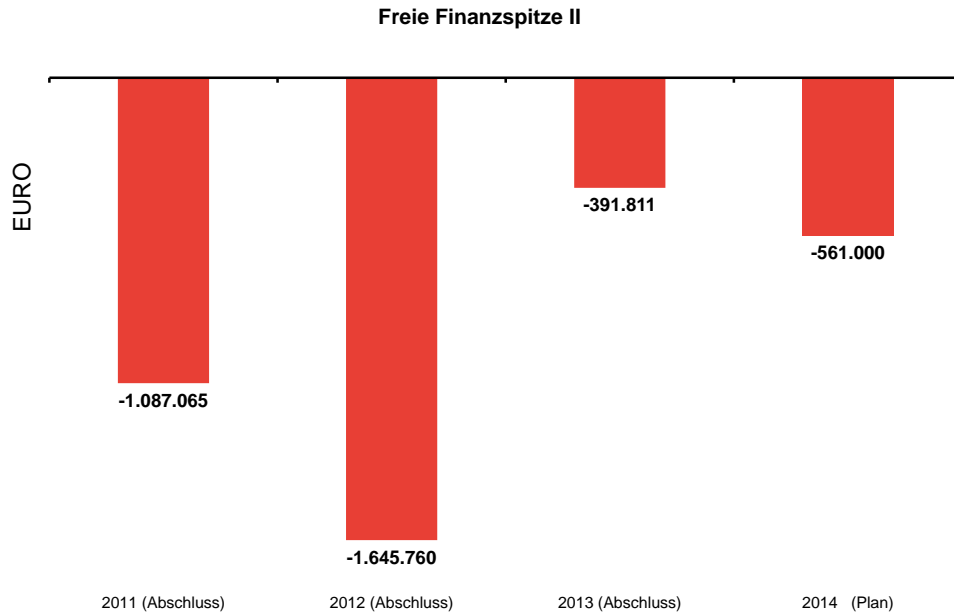
- **Weiterer Anstieg der Netto-Neuverschuldung von rund € 154.897,--** – Die Schulden der Stadtgemeinde Fischamend stiegen auch 2013 weiter an.
- **Rückgang der Rücklagen um mehr als € 713.103,--** – Rücklagen sind aus Haushaltsüberschüssen gebildete Reserven bzw. für Einzelprojekte zweckgebundene Mittel. Auch hier setzt sich ein Trend aus den Vorjahren fort.

Entwicklung 2011-2014 – Kennzahlen

Zur besseren Beurteilung der einzelnen Kennzahlen sollte in der Regel nicht nur ein Jahr betrachtet werden, sondern deren Entwicklung über mehrere Jahre. In der Folge stellen wir deshalb die Entwicklung der oben angeführten Kennzahlen für den Zeitraum 2011-2014 dar. Grundlage für das Jahr 2014 ist der Voranschlag, für die Jahre 2011-2013 die entsprechenden Rechnungsabschlüsse.

Negative Freie Finanzspitze über gesamten Zeitraum 2011-2014

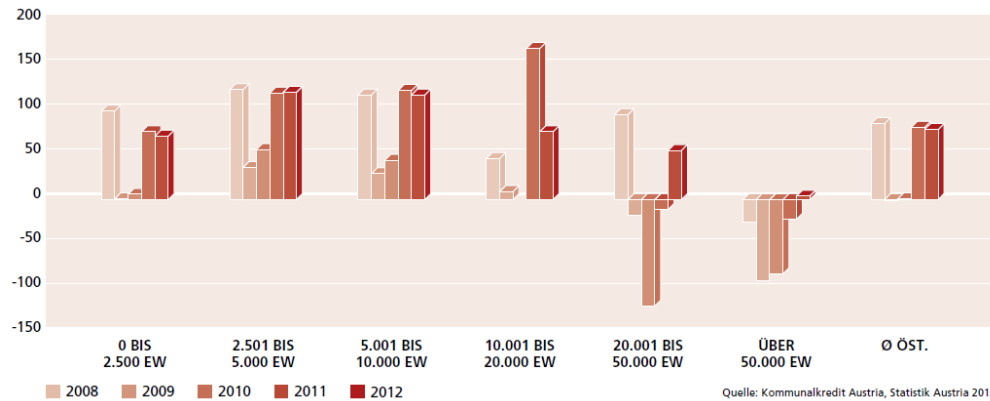
Abbildung 2. Freie Finanzspitze II 2011-2014



Quelle: Rechnungsabschluss 2011-13, Voranschlag 2014

Die Freie Finanzspitze ist über den gesamten Zeitraum 2011-2014 negativ, d.h. der Schuldendienst übersteigt kontinuierlich das Ergebnis der laufenden Gebarung. Gleichzeitig ist für 2014 erneut ein Anstieg zu erwarten. Eine negative freie Finanzspitze bedeutet, dass die Gemeinde zur Finanzierung des laufenden Betriebs Rücklagen auflösen, Vermögen veräußern oder neue Schulden aufnehmen muss. Eine negative Finanzspitze über einen längeren Zeitraum sollte deshalb unbedingt vermieden werden.

Abbildung 3. Freie Finanzspitze der Gemeinden (ohne Wien) nach Größenklassen



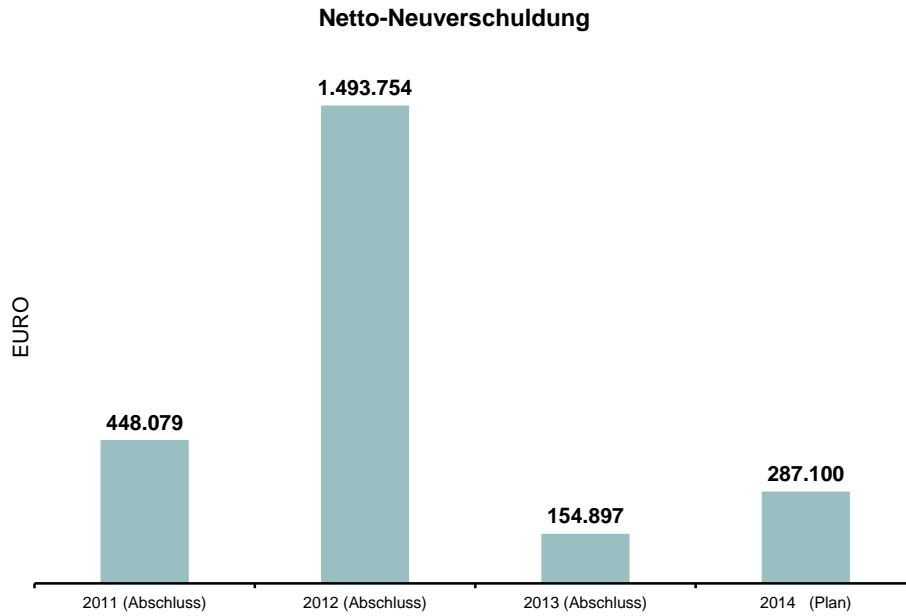
Quelle: Gemeindefinanzbericht 2013

Wie schaut die Freie Finanzspitze für andere Gemeinden aus? Für die Gesamtheit der Gemeinden in Österreich betrug die Freie Finanzspitze für das Jahr € 533 Mio. (2012: € 525 Mio. und 2011: € 540 Mio.)³. Für die Gesamtheit der Gemeinden in der Größenklasse von Fischamend (5.001 bis 10.000 Einwohner) konnte für den Zeitraum 2008-2012 eine positive Freie Finanzspitze beobachtet werden.

³ Quelle: Kommunalkredit, Gemeindefinanzbericht 2013, S.20.

Stetiger Anstieg der Netto-Neuerschuldung um € 2,4 Mio. zwischen 2011-2014

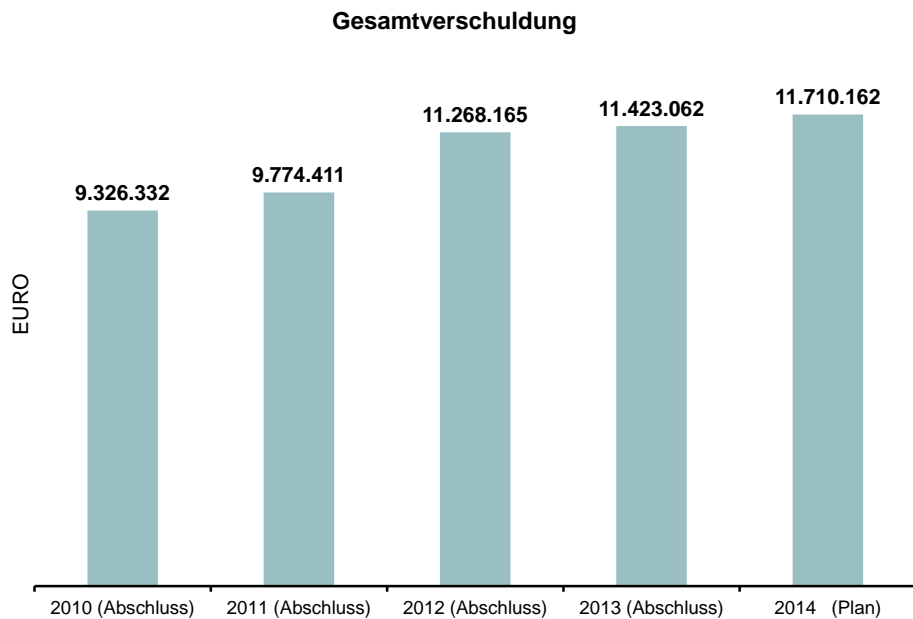
Abbildung 4. Netto-Neuerschuldung 2011-2014



Quelle: Rechnungsabschluss 2011-13, Voranschlag 2014

Die Netto-Neuerschuldung ist über den gesamten Zeitraum 2011-2014 um € 2,38 Mio. angestiegen.

Abbildung 5. Gesamtverschuldung 2010-2014



Anmerkung: Im Voranschlag 2015 wird der Anfangsstand der Gesamtschulden für 2014 mit € 11,37 Mio. ausgewiesen.

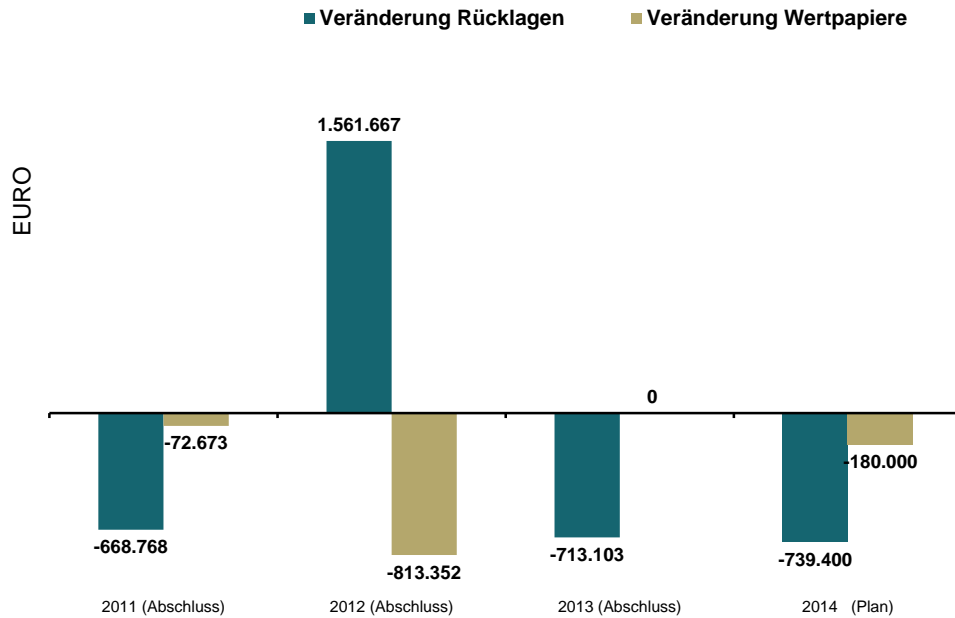
Quelle: Rechnungsabschluss 2011-13, Voranschlag 2014

Der Schuldenstand 2010 betrug € 9,33 Mio. Dies bedeutet somit einen Anstieg der Gesamtschulden zwischen 2010 und 2014 von € 9,33 Mio. auf € 11,71 Mio., d.h. +25 %.

Anmerkung: Wir weisen darauf hin, dass im Voranschlag 2015 der Anfangsstand der Gesamtschulden für 2014 mit € 11,37 Mio. ausgewiesen wird. Der Anstieg der Gesamtschulden zwischen 2010 und 2014 beträgt auf Basis der Werte aus dem Voranschlag 2015 somit 22%. Der Voranschlag 2015 wurde bei Erstellung dieses Beitrages noch nicht im Gemeinderat beschlossen.

Reduktion der Rücklagen und Wertpapierbestand zwischen 2011-2014

Abbildung 6. Veränderung der Rücklagen und Wertpapiere 2011-2014



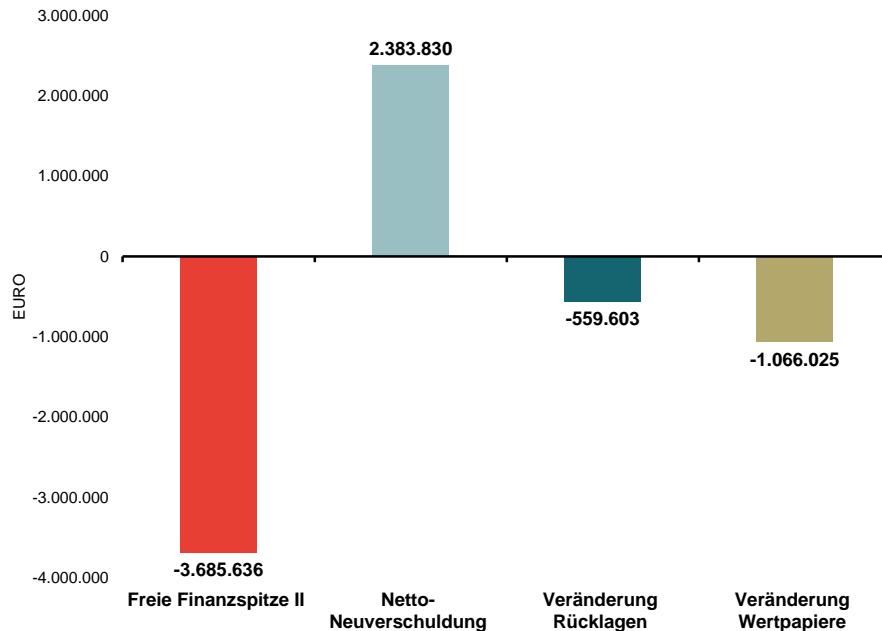
Quelle: Rechnungsabschluss 2011-13, Voranschlag 2014

Sowohl bei den Rücklagen als auch den Wertpapieren ist über den gesamten Zeitraum 2011-2014 eine Reduktion zu beobachten:

- Rücklagen: minus € 0,56 Mio.
- Wertpapiere: minus € 1,07 Mio.

Zusammenfassung – 2011 bis 2014

Abbildung 7. Kennzahlen für 2011-2014



Zusammenfassend lässt sich somit für den Zeitraum 2011-2014 feststellen:

- Negative Freie Finanzspitze von € 3,69 Mio.€
- Anstieg der Netto-Neuverschuldung um € 2,38 Mio. und Anstieg der Gesamtschulden um 25% auf € 11,71 Mio.
- Rückgang der Rücklagen um € 0,56 Mio.
- Rückgang der Wertpapiere um € 1,07 Mio.

Anmerkung: Wir weisen darauf hin, dass im Voranschlag 2015 der Anfangsstand der Gesamtschulden für 2014 mit € 11,37 Mio. ausgewiesen wird. Der Anstieg der Gesamtschulden zwischen 2010 und 2014 beträgt auf Basis der Werte aus dem Voranschlag 2015 somit 22%. Der Voranschlag 2015 wurde bei Erstellung dieses Beitrages noch nicht im Gemeinderat beschlossen.

Übersicht Daten für Gemeindefinanzen: 2011-2014

Tabelle 1. Übersicht Daten 2011-2014

		2010 (Abschluss)	2011 (Abschluss)	2012 (Abschluss)	2013 (Abschluss)	2014 (Plan)	2011-14
91	Ergebnis der laufenden Gebarung	€	-281.558	-218.720	526.778	354.600	381.099
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern d. öffentl. Rechts	€	- 99.714	- 64.670	- 66.410	- 68.300	- 299.094
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Anderen (KZ 65)	€	- 705.793	- 1.362.370	- 852.179	- 847.300	- 3.767.642
	Freie Finanzspitze II (=91+64+65)	€	- 1.087.065	- 1.645.760	- 391.811	- 561.000	- 3.685.636
54	Aufnahme von Finanzschulden von Trägern d. öffentl. Rechts	€	586	594	18.486	700	20.366
55	Aufnahme von Finanzschulden von Anderen	€	1.253.000	2.920.200	1.055.000	1.202.000	6.430.200
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern d. öffentl. Rechts	€	- 99.714	- 64.670	- 66.410	- 68.300	- 299.094
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Anderen	€	- 705.793	- 1.362.370	- 852.179	- 847.300	- 3.767.642
	Netto-Neuverschuldung (= 54+55+64+65)	€	448.079	1.493.754	154.897	287.100	2.383.830
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	€	1.838.200	1.947.059	3.404.004	3.773.400	10.962.663
51	Entnahmen aus Rücklagen	€	- 2.067.882	- 217.852	- 3.054.179	- 1.923.600	- 7.263.513
61	Zuführung an Rücklagen	€	1.399.115	1.779.519	2.341.076	1.184.200	6.703.910
	Veränderung Rücklagen (=51+61)	€	- 668.768	1.561.667	- 713.103	- 739.400	- 559.603
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	€	600.661	1.841.874	1.252.725	880.000	4.575.259
50	Veräußerung von Wertpapieren und Beteiligungen	€	- 72.673	- 813.352	-	- 180.000	- 1.066.025
60	Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	€	-	-	-	-	0
	Veränderung Wertpapiere (=50+60)	€	- 72.673	- 813.352	-	- 180.000	- 1.066.025
	Gesamtverschuldung	€	9.326.332	9.774.411	11.268.165	11.423.062	11.710.162

Anmerkung: Im Voranschlag 2015 wird der Anfangsstand der Gesamtschulden für 2014 mit € 11,37 Mio. ausgewiesen.

Quelle: Stadtgemeinde Fischamend